

Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus und Klara – Usinger Land - Pfarrgemeinderat (PGR)

Protokoll zur 4. Pfarrgemeinderatssitzung am Mittwoch, den 13. Mai 2020, Tele-Konferenz

Beginn: 20.00 Uhr

Sitzungsleitung: Dr. Manfred Koch, Protokoll: Anna-Lena Glück

Anwesende: Norbert Hilligen, Paul Lawatsch, Steffen Bieker, Annette Bieker, Anke Tölle, Hanna Schäfer, Monika Bernard, Karlheinz Bernhard, Birgit Grohmann, Uli Nowak, Manfred Koch, Thomas Scholz, Anna-Lena Glück, Winfried Book, Ursula Velte, Ulla Sieweke, Andreas Korten, Annamaria Gebhardt, Monika Korten, Helmut Möhring, Guido Certa, Martin Schneewis, Theo Usinger

TOP 1 Begrüßung, Regularien, Annahme der Tagesordnung

- Begrüßung durch Dr. Koch.
- Das Protokoll wird im TOP 8 um eine Bitte aus dem OA Usingen erweitert.
- Weitere Ergänzung zu TOP 8: Bitte aus OA Schmitten: Thema „Verteilung der Pfarrbriefe“
- TOP 8 soll vor TOP 7.2 geschoben werden.
- Ergänzung zum Protokoll der Sitzung vom 18. März 2020: Wernborn hat 2 gleichwertige Vorsitzende im Ortsausschuss.
- Dr. Koch erläutert kurz die Verhaltensregeln während der Tele-Konferenz.

TOP 2 Geistlicher Impuls

Pfarrer Lawatsch gibt den geistlichen Impuls mit dem Tenor: Jesus Christus bei allen Beratungen nicht aus dem Blick zu verlieren.

TOP 3 Berufung der Mitglieder der Ortsausschüsse (Wehrheim)

Der Ortsausschuss Wehrheim legt eine Mitgliederliste zur Berufung durch den PGR vor. Den auf der Liste aufgeführten Mitgliedern wird Ursula Velte ergänzt (s. Anlage). Vorsitzender ist Dr. Helmut Möhring.

- Zustimmung aller Stimmberechtigten ohne Gegenstimme.

TOP 4 Kirche in Zeiten der Corona Pandemie – Meinungs- und Erfahrungsaustausch

1. Blick auf die vergangenen und kommenden Gottesdienste
 - Dr. Koch spricht einen großen Dank den Vertretern der drei Kirchen in OR, NA und USI aus und bittet um Rückmeldungen durch die Vertreter (Uli Nowak, Ulla Sieweke und Annette Bieker) und von Pfarrer Lawatsch
 - Insgesamt waren die Gottesdienste gut besucht, die meisten Gottesdienstbesucher waren vorab angemeldet, in OR wurde eine unangemeldete Person aufgrund der freien Plätze zusätzlich eingelassen.
 - In allen Kirchorten herrschte große Disziplin der Gottesdienstbesucher beim Befolgen der Hygienemaßnahmen, sodass die Gottesdienste reibungslos verliefen.
 - Trotz der ungewohnten Situation durch die Sitzordnung herrschte ein Gefühl der Verbundenheit

- In allen Gottesdiensten waren Besucher aus verschiedenen Kirchorten anwesend.
 - In USI und NA war jeweils ein Kantor anwesend, der die Orgelmusik ergänzte.
 - Anfrage: Können in den Kirchen für den Notfall Masken bereitgehalten werden, falls ein Gottesdienstbesucher die eigene vergessen sollte?
 - Anfrage: Ist eine Anmeldung auch per Mail möglich? Pfarrer Lawatsch verweist auf den hohen Organisationsaufwand der zusätzlichen Anmeldung per Mail, daher bleibt es bei der telefonischen Anmeldung.
 - Anfrage zu Wechsel der Kirchorte. Die drei großen Kirchen wurden zunächst gewählt, da sie die meisten Sitzmöglichkeiten bieten und um ein erstes Stimmungsbild einzuholen.
 - Pfarrer Lawatsch empfand das Bild vom Altarraum zunächst gewöhnungsbedürftig, da die Gottesdienstbesucher mit viel Abstand verteilt saßen. Ebenso gewöhnungsbedürftig ist das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes. Er bedankt sich für die gute Arbeit der Ordner und empfand es als angenehm, dass es einen Kantor gab. Insgesamt blickt er auf einen schönen Gottesdienst zurück.
 - Weitere Anliegen und Fragen zu kommenden Gottesdiensten:
 - Herr Hilligen fragt nach der Anmeldezahl für den kommenden Sonntag; nach aktuellem Stand ist die Tendenz steigend.
 - Das Mitsummen bekannter Melodien ist nicht verboten, aber es gibt keine Liedanzeige, damit nicht gesungen wird.
 - Die Anfrage zu besonderen Gottesdiensten an Feiertagen wird im TOP 5.2 geklärt.
 - Birgit Grohmann geht auf die Bitte um Helfer aus anderen Kirchorten ein und bietet Hilfe aus SM für OR an.
2. Kirche in Corona-Zeiten – Wünsche/Ideen an LoKi für weitere Arbeit
- Dank an Limburg für die Übertragungen der schönen Gottesdienste während der Gottesdienst-freien Zeit
 - Nachfrage zu Gottesdiensten im Freien: Verweis auf Dienstanweisung (s. Anlage), die Gottesdienste im Freien bis zum 31.8. 2020 untersagt, da die Zugangswege zum Gottesdienst sowie Situation der Hin- und Rückwege nicht kontrolliert werden können.
 - PW weist darauf hin, dass viele Gläubige offline unterwegs sind und diese ein Gefühl des Ausgeschlossenenseins bedrückte. Daher wurden Telefongespräche mit älteren Gemeindemitgliedern geführt. Dennoch wurden viele Gemeindemitglieder über Internet und Impulse aus der Pfarrei erreicht. Das Gebetsläuten war lange Zeit unbekannt.
 - GW hat seinen Gottesdienst aufgezeichnet und war so präsent. Viele Menschen – auch die Älteren – wurden so erreicht und empfanden den Gottesdienst in der Heimatkirche sehr gelungen.
 - Auf der Homepage gab und gibt es viele Impulse und Andachten, die gut angenommen wurden. Für einige Menschen mussten diese ausgedruckt und weitergegeben werden.
 - Aus dem OA SM kam die Initiative, die Osterbriefe mit Palmzweigen an Senioren zu verteilen.
 - Während Andreas Korten keine Anfragen bezogen auf Caritas erreichten, kamen aus anderen Kirchorten viele Beispiele der Nächstenliebe.
 - Auch das Angebot der für Gebete geöffneten Kirche wurde zu allen Zeiten und an allen Tagen gut angenommen.
3. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Angebote und die Gottesdienste gut angenommen wurden und dass Kirche desweiteren über Symbole wie Nächstenliebe und die offenen Kirchen wahrgenommen wurde.

TOP 5.1 Gottesdienste mit Akzent (Präsentation von Frau Bieker)

- Die Idee: In der Pfarrei gibt es normalerweise elf Gottesdienste am Wochenende, die alle sehr ähnlich ablaufen. Während der Interviewaktion wurde der Wunsch nach anderen Schwerpunkten im Gottesdienst geäußert.
- Die LoKi- Gruppe hat die Wünsche gesammelt und zusammengefasst. Dabei sind folgende Möglichkeiten entstanden (weitere Ausführungen s. Anhang):
 - Kids are Welcome – kinder- und familienfreundlicher Gottesdienst
 - Silentium – ruhiger Gottesdienst
 - Gottesdienst aktiv – Der andere Gottesdienst, in dem Neues ausprobiert werden kann
 - Gottesdienst Outdoor – Gottesdienste im Freien
 - Gottesdienst musikalisch – evtl. mit Band und anderen musikalischen Akzenten
 - Gottesdienste für verschiedene Zielgruppen – Jugendliche, Senioren, etc.
- Vorgehen: Das Konzept soll in die Ortsausschüsse getragen werden, die überlegen, welches Konzept sie ausprobieren möchten. Damit es im Pfarrbrief ausgezeichnet werden kann, soll eine Mitteilung an das Pfarrbüro gehen.
- Durch das Konzept sollen Möglichkeiten geschaffen werden, in der Pfarrei Gottesdienste zu finden, die den eigenen Bedürfnissen und der eigenen Spiritualität entsprechen
- Vorschlag zur Organisation:
 1. Ausarbeitung eines Konzepts im OA unter Einbindung eines Priesters zur Abstimmung
 2. Kontakt zu Diakon Pauli aufnehmen, der als Koordinator fungieren könnte: Termine und Priester werden zugeteilt
 3. Umsetzung in einem Gottesdienst.
- PGR gibt seinen Segen für „Gottesdienste mit Akzent“ und lädt die Ortsausschüsse ein, das Konzept zu besprechen und weiter zu bedenken.

TOP 5.2 Gottesdienste zu besonderen Anlässen 2020

- Gottesdienst an der Marienkapelle: Aufgrund der Anweisung, keine Gottesdienste im Freien zu feiern und wegen der Beschränkung (ausgesprochen durch die Landesregierung) auf max. 100 Personen pro Veranstaltung, entfällt der diesjährige Gottesdienst an der Marienkapelle.
- Pfingsten: Ebenfalls aufgrund der Personenbegrenzung wird es kein gemeinsames Pfarrefest geben. An Pfingsten finden die Gottesdienste wie an den übrigen Sonntagen statt (s. *Eucharistiefiern in der Pfarrei* im Anhang). Für die Verabschiedung von Pater Johnpaul gibt es einen Gottesdienst in St. Georg PW.
- Fronleichnam: Die Prozessionen entfallen (vgl. Dienstanweisung), Feier der Gottesdienste wie am Wochenende. Ausnahme: Oberreifenberg wechselt mit Niederreifenberg (vgl. *Eucharistiefiern in der Pfarrei*)
- Christi Himmelfahrt in OR: Die Prozession entfällt, der Gottesdienst findet wie gewohnt statt.
- Die drei Sonntagsgottesdienste werden durch eine Vorabendmesse in GW um 18 Uhr ergänzt. Diese Eucharistiefier wird für die Übertragung am Sonntag aufgezeichnet, es können ca. 25 Personen teilnehmen.
- Auch vor Fronleichnam und Christi Himmelfahrt wird es mittwochs eine Vorabendmesse in GW geben.
- **Die o.g. Änderungen zu den Gottesdiensten werden vom PGR beschlossen.**
- In allen Gottesdiensten werden Ordner benötigt, diese können auch aus anderen Kirchorten kommen. Um entsprechende Unterstützung wird gebeten.

- Die Anmeldung erfolgt ausschließlich per Telefon und nicht per Mail aufgrund der zusätzlichen Arbeit zu Anrufen (Mails lesen, Daten eintragen und per Mail bestätigen).
- Ein Informationsblatt mit den Eucharistiefeiern wurde von Andreas Korten erstellt. (s. Anhang)

TOP 6.1 Konzept: Besonderes aus den Ortsausschüssen

- In der letzten PGR-Klausur und in der Interviewaktion kam der Wunsch nach verbesserter Kommunikation zwischen OA und PGR auf.
- Das Konzept „Besonderes aus den Ortsausschüssen“ soll der Vielfalt der Angebote in den Kirchorten einen Raum geben, um diese an den PGR weiterzugeben.
- Die OA melden beim Vorstand, welche Initiativen oder Ideen sie dem PGR vorstellen möchten, sodass es bei **Besonderem** aus dem OA bleibt.
- Konzept wird vom PGR positiv angenommen, solange die o.g. Bedingungen gelten.

TOP 6.2 Datensicherheit / Alternative Kommunikationsformen für den PGR

- Der Vorstand testet die Plattform Cocuun, die bereits in der zweiten Sitzung kurz vorgestellt wurde. Die Vor- und Nachteile werden in der nächsten Sitzung vorgestellt.
- Die Protokolle der Sitzungen werden auch auf der Homepage und als Aushang in den Kirchen veröffentlicht.
- Eine Präsenzsitzung des PGR mit allen TN könnte möglicherweise in einer Kirche gehalten werden.
- Da Corona noch lange Thema bleiben wird, müssen wir nach weiteren Möglichkeiten suchen, im Austausch zu bleiben und testen daher Tele- und Video-Konferenzen.

TOP 7.1 Update: Visitation, Verwaltungsrat, Ökumenischer Kirchentag

- Die Termine aller Visitationen wurden bis Sommer abgesagt, Pfarrer Lawatsch hat den Vorschlag gemacht, die Visitationen in den Kirchorten von Sommer 2020 bis Sommer2021 zu strecken. Die konkreten Termine werden in Limburg angefragt.
- Die neuen Termine für die Firmung steht noch nicht fest, möglicherweise kann sie mit der Visitation verknüpft werden. Die Termine werden daher frühestens bekannt, sobald die Anfrage zu den Visitationsterminen beantwortet ist.
- Der Vorstand im Verwaltungsrat wurde gewählt, Vorsitzender ist Pfarrer Lawatsch und Stellvertreter ist Ingo Ley.
- Ökumenischer Kirchentag: Der Bezirk hat darum gebeten, ein Mitglied aus dem Pastoralteam als Kontaktperson festzulegen, dafür wurde Andreas Korten ausgewählt. Als Kontaktperson für einen Abend der Begegnung wurde Norbert Hilligen ernannt.

TOP 7.2 Verabschiedung Pfarrer Lawatsch

- Am 31. Januar 2021 verlässt Pfarrer Lawatsch die Pfarrei.
- Ein erster Gedankenaustausch wurde hierzu durchgeführt.

TOP 8 Verschiedenes

- Im OA Usingen gab es die Bitte, den Wunsch der Weiterführung der Bistumszeitung von Seiten des PGR an Limburg weiterzugeben. Es wird ein konkreter Vorschlag für die Finanzierung der Zeitung gesucht, um die Anfrage weiterzuleiten. Ein Vorschlag war die Zeitung an Abonnenten zu verteilen, die bereit sind, die anfallenden Kosten zu übernehmen.

- Vom OA Schmittgen kam eine Anfrage zu den Pfarrbriefen: Mit Verteilung der Pfarrbriefe per Post, könnten auch Katholiken erreicht werden, die sonst nicht in die Kirche kommen. Dennoch benötigt auch dieser Punkt einen konkreten Vorschlag zur Finanzierung. Ebenso wurde das Austragen in den Orten und Verteilen des Pfarrbriefs besonders an ältere Menschen angeregt. Bei allem sollte der ökologische Aspekt bedacht werden: Wie viele Pfarrbriefe landen ungelesen im Müll? Zur größeren Verteilung, wofür die evangelische Kirche in Arnoldshain Vorbild sein könnte, sollte die Gestaltung der Pfarrbriefe überdacht werden. Weitere Überlegungen wie das Versenden der Oster- und Weihnachtsbriefe können in einer späteren Sitzung weiter besprochen werden.
- Friedrichsthal äußert die Bitte, in den zukünftigen Gottesdienstplanungen während der Corona-Zeiten den Kirchort Friedrichsthal für Werktagsgottesdienste im Blick zu behalten; konkrete Gedanken zu Hygienemaßnahmen wurden bereits durchdacht.

Dr. Koch beschließt die Sitzung um 22:17 Uhr.

Protokoll erstellt: Anna-Lena Glück 23. Mai 2020

Anhang:

Dienstanweisung für Pfarreien (13.05.2020)

Präsentation „Gottesdienste mit Akzent“

Eucharistiefeiern in der Pfarrei